

# *Umwelterklärung 2015*

Heenemann - mehr als eine Druckerei



## Auf ins Grüne!

Buch- und Offsetdruckerei H. Heenemann GmbH & Co. KG  
Bessemerstraße 83-91  
D - 12103 Berlin

# Inhalt

1. Vorwort . . . . .	3
2. Druckerei H. Heenemann – mehr als eine Druckerei . . . . .	4
2.1. Standort. . . . .	4
2.2. Maschinenpark . . . . .	5
2.3. Produktportfolio. . . . .	5
2.4. Kurzbeschreibung der Fertigungsprozesse . . . . .	5
2.4.1. Allgemein: . . . . .	5
2.4.2. Verwaltung: . . . . .	5
2.4.3. Verkauf: . . . . .	5
2.4.4. Druckvorstufe: . . . . .	6
2.4.5. Druck: . . . . .	6
2.4.6. Weiterverarbeitung: . . . . .	6
2.4.7. Versand/Logistik: . . . . .	6
2.4.8. Beschaffung und Entsorgung . . . . .	6
2.5. Zertifikate. . . . .	7
2.5.1. PEFC (Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes) . . . . .	7
2.5.2. FSC (Forest Stewardship Council) . . . . .	7
2.5.3. Klimaneutral drucken(ClimatePartner) . . . . .	7
2.5.4. Prozess Standard Offsetdruck (PSO) . . . . .	7
3. Umweltpolitik . . . . .	8
3.1. Umwelitleitlinien . . . . .	9
4. Umweltmanagementsystem . . . . .	10
5. Umweltaspekte . . . . .	11
6. Umweltprogramm . . . . .	16
7. Umweltleistung . . . . .	18
7.1. Sonstige Faktoren der Umweltleistung . . . . .	21
7.2. Not – und Schadensfälle. . . . .	21
8. Umweltvorschriften . . . . .	22
9. Schlusswort . . . . .	23
9.1. Ansprechpartner . . . . .	23
9.2. Erscheinungstermin . . . . .	23
10. Gültigkeitserklärung . . . . .	24

## 1. Vorwort

Produzierende Unternehmen stehen heute mehr denn je vor der Herausforderung, die Herstellung ihrer Produkte mit einer möglichst großen Nachhaltigkeit in Einklang zu bringen. Wir, als eine der größten Bogenoffset- und Digitaldruckereien in Raum Berlin-Brandenburg, sehen uns in der Verantwortung, die notwendigen Ressourcen unserer Produktion mit größter Sorgfalt zu behandeln. Zum einen, um die Umwelt zu schützen (Ökologieaspekt), und zum anderen, um unnötige Mehrkosten zu vermeiden (Ökonomieaspekt). Diese Ziele sind nur mit ganzheitliche Lösungen zu erreichen.

Es genügt schon lange nicht mehr Recyclingpapiere zu verwenden, gebrauchte Druckplatten zur Weiter- oder Wiederverwertung an Wertstoffhöfe abzugeben und für eine ordnungsgemäße Entsorgung der anfallenden Chemie zu sorgen. Das ist seit langer Zeit Industriestandard. Es geht darum, mehr zu leisten als der Gesetzgeber vorschreibt - und das freiwillig und aus eigener Überzeugung. Ein offener Dialog mit unseren Kunden, Mitbewerbern und allen Interessenten an unserem Unternehmen soll die nötige Transparenz zu unserem Engagement schaffen.

Um diese Aspekte zu verwirklichen und unserer Umweltleistung ständig zu verbessern, entschieden wir uns dazu, ein Umweltmanagementsystem in unser Unternehmen zu implementieren. Daher haben wir ein Umweltmanagementsystem aufgebaut, dass konform zur DIN EN ISO 14001:2015 und zur Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 (EMAS III) ist.

DIN EN ISO 14001 ist eine internationale Umweltmanagementnorm und legt weltweit anerkannte Anforderungen an ein Umweltmanagementsystem fest. Den Kern dieser Norm bildet die kontinuierliche Verbesserung der Umweltleistung nach dem PDCA-Prinzip (Plan-Do- Check-Act). EMAS (Eco-Management and Audit Scheme) ist eine Umwelt-Audit-Norm, die von der Europäischen Union entwickelt wurde und als zentralen Bestandteil die DIN EN ISO 14001:2004 umfasst. Daneben wird der Fokus auf Rechtskonformität, Beteiligung der Mitarbeiter\*innen und die Verbesserung der Umweltleistung gelegt. Weiterhin werden auch „indirekte“ Umweltaspekte, wie beispielsweise die Verwaltungs- und Planungsentscheidungen sowie Beschaffungsverfahren berücksichtigt.

Wir hoffen mit gutem Beispiel voran gehen zu können und gegebenenfalls andere Unternehmen, sowohl branchengleiche als auch branchenfremde, von unserer Umweltleistung überzeugen zu können.

## 2. Druckerei H. Heenemann – mehr als eine Druckerei

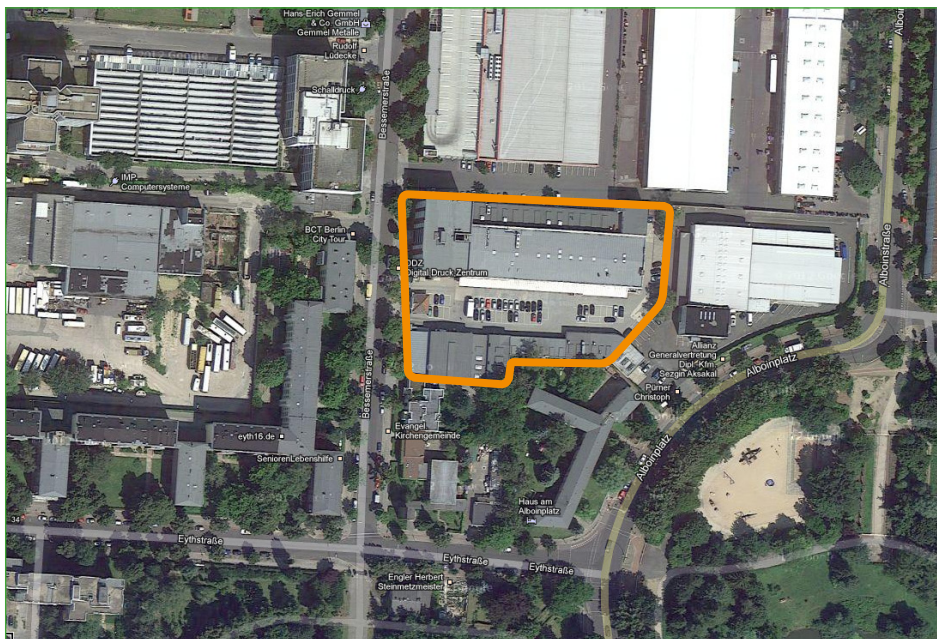
Die Buch- und Offsetdruckerei H. Heenemann GmbH & Co. KG ist eine der wenigen verbliebenen großen Druckereien im Berlin-Brandenburg. Als vollstufiger Medienanbieter verfügen wir über eine moderne Druckvorstufe, über leistungsstarke Bogenoffsetdruckmaschinen und high-end Digitaldruckmaschinen sowie über eine vielseitige Weiterverarbeitung. Und auch für multimediale Dienstleistungen, wie crossmediale Marketingkampagnen, sind wir bestens ausgestattet.

Wir beschäftigen etwa 90 Mitarbeiter\*innen und bilden auch regelmäßig in den verschiedenen Produktionsbereichen unseres Unternehmens junge und talentierte Menschen zu Facharbeiter\*innen aus. Dabei produzieren wir in drei Schichten rund um die Uhr an fünf Arbeitstagen die Woche.

Der Geltungsbereich dieser Umwelterklärung umfasst Betrieb und Verwaltung der Buch- und Offsetdruckerei H. Heenemann GmbH & Co. KG.

### 2.1. Standort

Unsere Druckerei befindet sich in 12103 Berlin Tempelhof-Schöneberg. Auf dem Betriebsgelände an der Bessemerstraße 83-91 sind noch weitere Unternehmen aus der Druckindustrie ansässig, u.a. „Satz-Rechen-Zentrum Hartmann+Heenemann GmbH & Co. KG“, „Lochmann Grafische Produktion GmbH“ und „CRIS Computer Reproduktion Integrated Systemgrafik GmbH“.



Standort an der Bessemerstr. (<http://maps.google.de/>)

In nächster Umgebung befinden sich weder offene Gewässer noch Schutzgebiete (Landschafts-/ Naturschutz-/ Trinkwasser-/Lärmschutzzone). Entlang der Bessemerstraße sind relativ wenige Grünflächen zu finden. Jedoch gibt es in der Nähe diverse Grünanlagen, wie bspw. den städtischen Friedhof Eythstraße, den Alboinplatz, den Weiher Lindenhof sowie zahlreiche begrünte Wohnanlagen.

Gemäß Flächennutzungsplan befindet sich unser Unternehmen auf einer gewerblichen Baufläche, auf der nach der Baunutzungsverordnung (BauNVO) Gewerbe- und Industriegebiete zulässig sind. Angrenzend an die gewerbliche Baufläche befinden sich Wohnbauflächen, die von überwiegend dicht bebauten 5-6 geschossigen Blockbebauungen gekennzeichnet sind. Die Interessen der dort lebenden Anwohner berücksichtigen wir bei allen Maßnahmen bezüglich unseres Umweltmanagementsystems.

## 2.2. Maschinenpark

Um einen umfassenden Umweltschutz sowie die Arbeitssicherheit gewährleisten zu können, kommt in unserem Maschinenpark die beste wirtschaftlich vertretbare Technik zum Einsatz. Produziert wird auf Bogenoffsetdruckmaschinen und auf Digitaldruckmaschinen. Weiterhin kommen in unserer hauseigenen Buchbinderei verschiedene Falzmaschinen, Sammelhefter, Klebender und Schneidemaschinen zum Einsatz.

## 2.3. Produktportfolio

Per Definition verstehen wir uns als eine klassische Akzidenzdruckerei, wobei unser Produktportfolio sehr vielseitig ist. Es reicht von der kleinen Visitenkarte bis hin zum großen DIN A0-Plakat. Mehrseitige Broschüren mit Weich- oder Festeinband produzieren wir genauso wie Flyer und Postkarten. Dabei schrecken wir auch nicht vor den ausgefallensten Druckveredelungen zurück.

Bei uns spielt vor allem die Qualität eine entscheidende Rolle. Natürlich sind wir ein geprüfter Qualitätsbetrieb nach ISO 12647-2 „Prozess Standard Offsetdruck“. Referenzen wie Ausstellungsplakate, Kunstkataloge, Zeitschriften oder Geschäftsberichte zeigen neben unserer breiten Angebotsvielfalt die beständige Wertigkeit unserer Produkte.

## 2.4. Kurzbeschreibung der Fertigungsprozesse

### 2.4.1. Allgemein:

Wir fertigen mit Maschinen, bei denen zwangsläufig Schmierstoffe und diverse umweltverträgliche Reiniger in Gebrauch sind. Dies hat bei bestimmungsgemäßem Betrieb keine negativen umweltrelevanten Auswirkungen auf das regionale Umfeld. Die Anforderungen der Arbeitssicherheit werden beachtet.

### 2.4.2. Verwaltung:

Die Verwaltung umfasst die kaufmännische Verwaltung wie die Geschäftsführung, FIBU und LOBU sowie die Beschaffung. Der Papiereinkauf und die Papierlogistik sind zentralisiert. Dadurch sind wir in der Lage eine effizientere und dadurch auch umweltschonendere Beschaffung aller notwendigen Druckstoffe zu gewährleisten.

### 2.4.3. Verkauf:

Neben der qualitativ hochwertigen, produktorientierten Beratung ist eine umweltfreundliche Produktion für uns von Bedeutung. Wir geben unseren Kunden umweltrelevante Hinweise hinsichtlich der Verwendung von Bedruckstoffen, Farben und Verarbeitungsvarianten. Die Auftragsbearbeitung ist für alle Produktions- und Logistikprozesse in unserem Hause der Ansprechpartner des Kunden.

#### 2.4.4. *Druckvorstufe:*

Wir erhalten fast ausschließlich elektronische Druckdaten von unseren Kunden. Nach einer Datenprüfung erfolgt das Ausschließen und je nach Bedarf eine Plotausgabe für den Freigabeprozess. Nach Druckfreigabe schließt sich die CTP-Belichtung für den Offsetdruck oder die plattenlose Datenübergabe an die Digitaldruckmaschine an.

#### 2.4.5. *Druck:*

Die Produktion auf unseren Offset- und Digitaldruckmaschinen ist der energie- und materialaufwendigste Bereich unseres Unternehmens.

##### 2.4.5.1. *Bogenoffset:*

Im Bogenoffset produzieren wir ausschließlich auf modernsten Druckmaschinen der Firma Heidelberg. Alle Maschinen produzieren mit verringertem Einsatz von Isopropanol im Feuchtmittel. Unsere Speedmaster XL-Maschinen besitzen beide Autoplate XL (vollautomatischer Plattenwechsel) und Impresscontrol (Inline Farbmessung) zur Minimierung von Rüstzeiten und Makulatur.

##### 2.4.5.2. *Digitaldruck:*

Im Digitaldruck produzieren wir auf HP Indigo Maschinen. Hier sind wir in der Lage Kleinauflagen von bspw. Flyern, Broschüren, Büchern effizient und mit geringstem Makulaturanfall zu produzieren. Außerdem können wir variable Datenströme (individualisierte Druckprodukte) verarbeiten. Durch den Verzicht von Druckplatten wird ressourcenschonender produziert.

#### 2.4.6. *Weiterverarbeitung:*

In der Weiterverarbeitung kommen diverse Falzmaschinen, Sammelhefter, Schneidemaschinen, Klebebinder und Buchbindemaschinen für weiterführende Arbeiten, wie bspw. Bekleben, Einschweißen und Bohren zum Einsatz. Die eingesetzten Maschinen entsprechen dem Stand der Technik.

#### 2.4.7. *Versand/Logistik:*

Häufig agieren wir als Komplettanbieter für Druck und Logistik. Neben dem Warenein- und -ausgang und der Planung sowie Steuerung der Transporte fallen auch Konfektionierungsarbeiten an.

#### 2.4.8. *Beschaffung und Entsorgung*

Der Einkauf für Papier und Bürobedarf ist zentralisiert. Die Beschaffung der Materialien, Gefahr- und Betriebsstoffe für die Druckvorstufe, den Druck und die Weiterverarbeitung liegt im Aufgabenbereich der jeweiligen Abteilung. Generell werden bei der Beschaffung alle umweltrelevanten Vorgaben beachtet und stets nach umweltschonenden Alternativen gesucht.

Die Entsorgung unserer anfallenden Abfälle erfolgt jeweils über zertifizierte Entsorgungsfachbetriebe. So wird gewährleistet, dass alle Abfälle fachgerecht entsorgt werden und die Konformität mit bindenden Verpflichtungen gewahrt bleibt. Wo möglich werden Abfälle dem Verwertungskreislauf zur Wiederverwertung zugeführt (z.B. Papier, Druckplatten [Aluminium]).

## 2.5. Zertifikate

Klimaneutrale Produktion, die Verwendung ökologischer Druckfarben oder von FSC-Papier gehören schon längst zu unserem Portfolio. Denn Klimaschutz ist für uns kein Fremdwort. Durch den modernen Stand unserer Technik und eine bewusste Materialenauswahl, tragen wir aktiv zum Umweltschutz bei. Durch dieses Engagement haben wir verschiedene Zertifikate erhalten.

### 2.5.1. PEFC (*Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes*)

PEFC setzt sich für eine nachhaltige Waldbewirtschaftung ein und ist mit ca. 210 Millionen Hektar Waldfläche das weltweit größte Waldzertifizierungssystem. Es stellt sicher, dass die für das Papier verwendeten Werkstoffe nicht aus dem Raubbau an der Natur stammen. Die gesamte Produktkette wird zertifiziert und regelmäßig überprüft.

### 2.5.2. FSC (*Forest Stewardship Council*)

FSC ist eine gemeinnützige Organisation, die sich für eine verantwortungsvolle, nachhaltige Nutzung der Wälder unserer Erde einsetzt. Für die Umsetzung wurden FSC-Standards festgelegt, die in der gesamten Produktkette – vom Waldbesitzer über die Papierfabrik bis hin zur Druckerei – eingehalten werden müssen. Alle zertifizierten Unternehmen werden regelmäßig von unabhängigen Prüfern auf die Einhaltung der Standards geprüft. Für die Herstellung von FSC-zertifizierten Papieren werden keine Hölzer aus geschützten Wäldern oder illegalem Einschlag verwendet.

### 2.5.3. Klimaneutral drucken (*ClimatePartner*)

Das Unternehmen ClimatePartner GmbH bietet die Möglichkeit, basierend auf den Inhalten und Richtlinien des Kyoto-Protokolls, den Ausstoß von Treibhausgasen zu berechnen und diesen zu kompensieren. Dafür werden Emissionsminderungszertifikate aus verschiedenen Klimaschutzprojekten bereitgestellt, über die diese Treibhausgasemissionen ausgeglichen werden können.

### 2.5.4. Prozess Standard Offsetdruck (PSO)

Prozess Standard Offsetdruck ist eine Weiterentwicklung der Arbeiten aus den 1970er Jahren zur „Standardisierung des Offsetdruckverfahrens“. Er wurde von der Forschungsgesellschaft Druck e.V. (Fogra) zusammen mit dem Bundesverband Druck und Medien e.V. erarbeitet. Der PSO beschreibt die standardisierte Verfahrensweise bei der Produktion von Druckerzeugnissen. Mit geeigneten Prüfmitteln und Kontrollmethoden, die der PSO beschreibt, werden die Herstellungsprozesse von der Datenaufbereitung über die Druckformherstellung bis zum fertigen Druck überwacht, gesteuert und geprüft. Mit dem PSO kann eine gleichbleibende, reproduzierbare Qualität gewährleistet werden.

### 3. Umweltpolitik

Wir sind eine traditionsreiche, mittelständische Druckerei, die seit mehr als 100 Jahren in Berlin ansässig ist. Als Teil dieser Stadt haben wir bereits vielfältige Veränderungen erlebt und möchten zukünftig aktiv an deren Gestaltung mitarbeiten. Eine bedeutende Herausforderung, der wir uns gegenüber sehen, ist der Schutz der Umwelt und die Bewahrung der natürlichen Lebensgrundlage für nachfolgende Generationen. Nur gemeinsam können wir diese Ziele erreichen und unsere Umwelt nachhaltig schützen.

Daher übernehmen wir Verantwortung für unser Handeln. Wir sind uns des Einflusses unserer Tätigkeiten, Dienstleistungen und Produkte auf die Umwelt bewusst. Wir betrachten die einzelnen Elemente unserer Geschäftstätigkeit und unserer Produkte nicht isoliert, sondern deren nachhaltige Entstehung und berücksichtigen diesen bei allen Entscheidungen. Es ist unser Ziel, Umweltbelastungen zu vermeiden oder zumindest so weit wie möglich zu reduzieren und Ressourcen zu schonen. Daher führen wir ein Umweltmanagementsystem ein.

Wir überprüfen und analysieren regelmäßig unsere Umwelleistung um fortlaufend Verbesserungspotenziale aufzudecken und auszunutzen und somit auch unsere Umwelleistung kontinuierlich zu verbessern.

Wir verpflichten uns zur Einhaltung aller relevanten geltenden rechtlichen Verpflichtungen und anderer Anforderungen. Wo es uns möglich ist, gehen wir über diese Verpflichtungen hinaus. Wir kennen die Umweltaspekte, die von unserer Geschäftstätigkeit und den eingesetzten Materialien ausgehen. Wir entwickeln Pläne und Maßnahmen, die deren Auswirkungen auf die Umwelt minimieren.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden ausdrücklich in unser Umweltmanagementsystem mit einbezogen. Sie füllen es mit Leben und bringen sich auf vielfältige Weise mit ein. Daher werden sie entsprechend geschult und gefördert. Ihre Vorschläge und Ideen werden gehört und gegebenenfalls in das Umweltmanagement integriert. Genauso können auch interessierte externe Parteien mit uns in Kontakt treten und Ihre Vorstellungen an uns herantragen. Transparenz bezogen auf unser Umweltmanagementsystem ist uns wichtig. Daher kommunizieren wir diese Umweltpolitik und unsere Umwelleistung offen und ehrlich und machen sie allen interessierten Parteien zugänglich.

Wir teilen unsere Umweltpolitik allen in unserem Auftrag tätigen Personen mit.

Wir sind stolz unseren Beitrag zum Schutz der Umwelt und zur Bewahrung der natürlichen Lebensgrundlage für nachfolgende Generationen zu leisten und als Teil unserer Gesellschaft Verantwortung zu übernehmen!



### 3.1. Umweltleitlinien

#### 1. *Wir leisten unseren Beitrag zum Schutz der Umwelt!*

Zum Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen und zur kontinuierlichen Verbesserung unserer Umweltleistung und unseres betrieblichen Umweltschutzes formulieren wir ein Umweltprogramm. Daraus leiten wir konkrete Umweltziele an, die wir kontinuierlich aktualisieren und erweitern. Wir entwickeln geeignete Organisationsabläufe zur Erreichung dieser Umweltziele.

#### 2. *Wir gehen verantwortungsvoll mit den Ressourcen unseres Planeten um!*

Wie nutzen Energie, Wasser und Materialien sparsam und umweltgerecht. Bei der Beschaffung spielt die Umweltverträglichkeit der Materialien im Hinblick auf deren Herstellung, Gebrauch und Entsorgung eine wesentliche Rolle. Wir tragen dafür Sorge, dass Abfälle vermieden und unvermeidbare Abfälle verwertet oder umweltverträglich entsorgt werden.

#### 3. *Nur gemeinsam können wir etwas erreichen!*

Unsere Führungskräfte sind ein Vorbild für ihre Mitarbeiter und fördern die aktive Integration des Umweltschutzgedankens. Aber wir fördern auch das Verantwortungsbewusstsein und aktive Handeln ALLER Beschäftigten für den Umwelt- und Gesundheitsschutz.

#### 4. *Wir verhalten uns immer konform zu geltenden Umweltschutzbestimmungen!*

Wir verpflichten uns alle umweltrelevanten gesetzlichen Vorgaben und behördlichen Auflagen ebenso einzuhalten wie Selbstverpflichtungen und eigene Richtlinien. Wo immer es möglich und wirtschaftlich vertretbar ist, versuchen wir die rechtlichen Mindestanforderungen zu übertreffen und orientieren uns hierbei an der besten verfügbaren Technik.

#### 5. *Wir suchen den Dialog!*

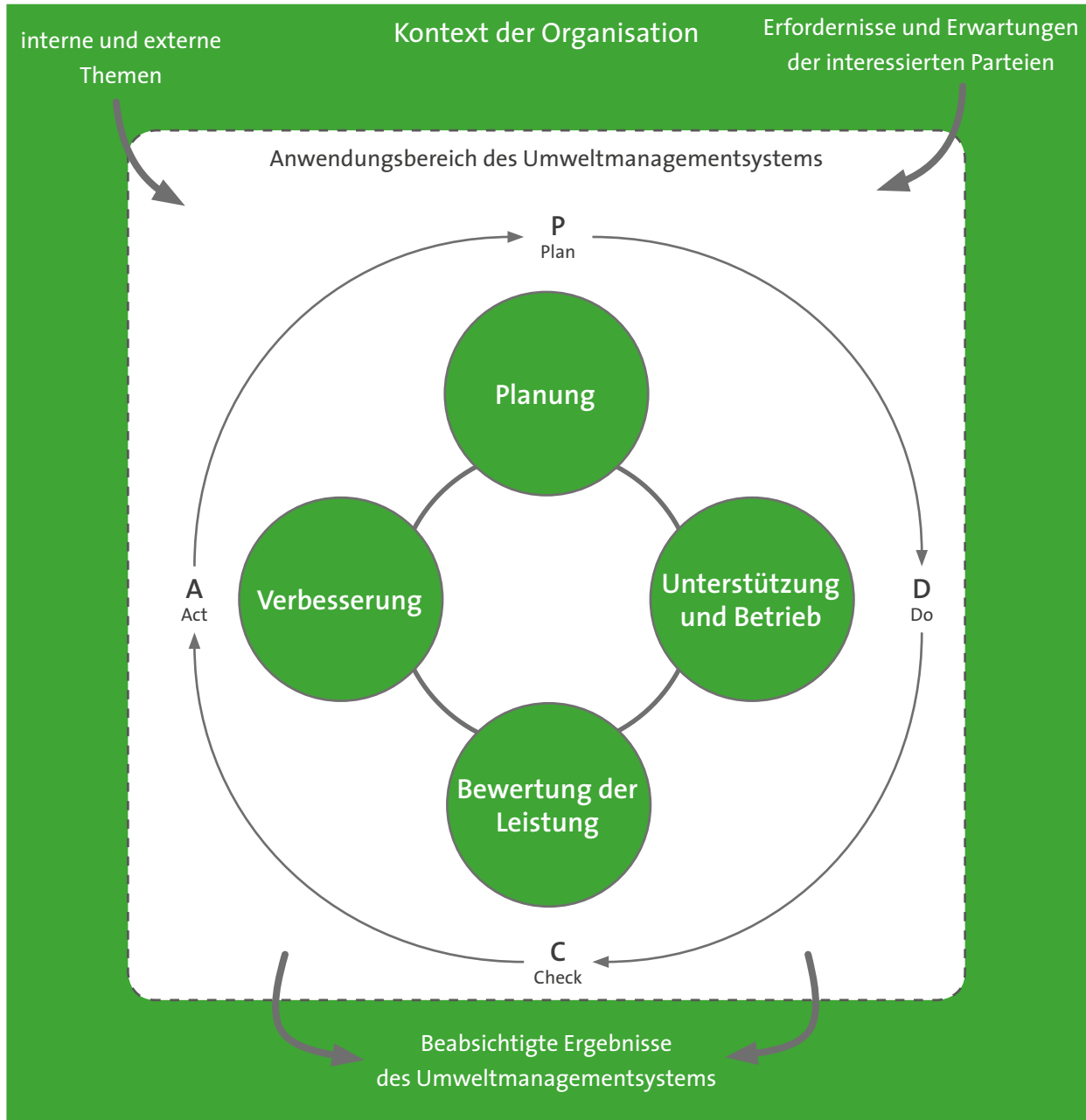
Von besonderer Bedeutung ist der offene Dialog mit unseren Mitarbeitern, Kunden, Dienstleistungsunternehmen und der Öffentlichkeit, um das gegenseitige Verständnis zu erhöhen. Alle interessierten Parteien werden in einem jährlichen Bericht über unsere Umweltauswirkungen und über unsere umweltrelevanten Aktivitäten informiert.

## 4. Umweltmanagementsystem

Unser Umweltmanagementsystem enthält alle wesentlichen Aspekte der EMAS III Verordnung und der DIN EN ISO 14001:2015.

Auf der Grundlage unserer Umweltpolitik und einer ersten Umweltprüfung steckten wir uns Umweltziele und entwickelten ein Umweltprogramm. Für diese Ziele berücksichtigen wir auch unsere wesentlichen Umweltaspekte und deren Umweltauswirkungen. Durch regelmäßige interne und externe Audits prüfen wir unser Umweltmanagementsystem auf dessen Wirksamkeit und Eignung hinsichtlich unserer Umweltziele.

Unserem System liegt ein kontinuierlicher Verbesserungsprozess zu Grunde, durch den wir fortwährend unsere Umweltleistung verbessern und so unsere negativen Umweltauswirkungen reduzieren.



Darstellung der Beziehung zwischen unserem Umweltmanagementsystem und dem kontinuierlichem Verbesserungsprozess (Darstellung basiert auf DIN EN ISO 14001:2015)

## 5. Umweltaspekte

Auf Grundlage unserer Umweltprüfung haben wir die für unser Unternehmen relevanten Umweltaspekte ermittelt, die bedeutende Umweltauswirkungen nach sich ziehen.

Direkt / indirekt	Umweltaspekt	Bereich	Umweltauswirkung	Notfallszenarien	Klassifizierung	Steuerungspotenzial	Ergebnis
Direkt	Verbrauch von Energie (Strom)	Drucksaal: Offsetdruckmaschinen	Verbrauch von Strom, Verbrauch endlicher Ressourcen, Treibhausgasemissionen, Flächenverbrauch, Entstehung gefährlicher Abfälle	Stromunfälle mit Körperschäden durch defekte Geräte / Leitungen, Brand	●	●	●
Direkt	Verbrauch von Energie (Strom)	Buchbinderei: Weiterverarbeitungsmaschinen	Verbrauch von Strom, Verbrauch endlicher Ressourcen, Treibhausgasemissionen, Flächenverbrauch, Entstehung gefährlicher Abfälle,	Stromunfälle mit Körperschäden durch defekte Geräte / Leitungen, Brand	●	●	●
Direkt	Verbrauch von Energie (Strom)	Digitaldruck: Digitaldruckmaschinen	Verbrauch von Strom, Verbrauch endlicher Ressourcen, Treibhausgasemissionen, Flächenverbrauch, Entstehung gefährlicher Abfälle,	Stromunfälle mit Körperschäden durch defekte Geräte / Leitungen, Brand	●	●	●
Direkt	Verbrauch von Energie (Strom)	Unternehmen: Querschnittstechnologien (Beleuchtung, Druckluft, IT)	Verbrauch von Strom, Verbrauch endlicher Ressourcen, Treibhausgasemissionen, Flächenverbrauch, Entstehung gefährlicher Abfälle,	Stromunfälle mit Körperschäden durch defekte Geräte / Leitungen, Brand	●	●	●
Direkt	Verbrauch von Energie (Strom)	Druckvorstufe Digitaldruck: Klimaanlage	Verbrauch von Strom, Verbrauch endlicher Ressourcen, Treibhausgasemissionen, Flächenverbrauch, Entstehung gefährlicher Abfälle,	Stromunfälle mit Körperschäden durch defekte Geräte / Leitungen, Brand	●	●	●
Direkt	Verbrauch von Energie (Strom)	Verwaltung: PCs, Monitore, Drucker, Kopierer, Scanner und andere Büroausrüstung	Verbrauch von Strom, Verbrauch endlicher Ressourcen, Treibhausgasemissionen, Flächenverbrauch, Entstehung gefährlicher Abfälle,	Stromunfälle mit Körperschäden durch defekte Geräte / Leitungen, Brand	●	●	●
Direkt	Verbrauch von Energie (Heizöl)	Unternehmen: Heizung der Unternehmensräume	Verbrauch endlicher Ressourcen, Treibhausgasemissionen, Flächenverbrauch, Entstehung gefährlicher Abfälle,	Auslaufen der Lagertanks: Bodenkontamination, Gefährdung des Grundwasser, Einleitung in die Kanalisation, Brand	●	●	●
Direkt	Verbrauch von Werkstoffen (Papier)	Drucksaal: Papierverbrauch in der Produktion	Raubbau an natürlichen Ressourcen, Umweltbelastung bei Papierherstellung (Energie, Wasser, Chemikalien), Erhöhter Recyclingsaufwand (Deinking, Sortierung)	Brandlast, Bei Brand Gefahr für Leib und Leben. Erhöhter Materialeinsatz durch interne Verfahrensfehler, Bezug von Papier, dessen Holzfasern aus Raubbau in Umweltschutzgebieten und Primärwäldern stammt	●	●	●
Direkt	Verbrauch von Werkstoffen (Druckfarben und Lacke)	Drucksaal: Verbrauch von Farben, Transport, Lagerung, Herstellung	Transport, Verunreinigungen, Abfall	Auslaufen der Entsorgungsbehälter: Bodenkontamination, Gefährdung des Grundwasser, Einleitung in die Kanalisation (Indirekteinleiter)	●	●	●

<i>Direkt / indirekt</i>	<i>Umweltaspekt</i>	<i>Bereich</i>	<i>Umweltauswirkung</i>	<i>Notfallszenarien</i>	<i>Klassifizierung</i>	<i>Steuerungspotenzial</i>	<i>Ergebnis</i>
Direkt	Verbrauch von Werkstoffen (Druckplatten)	Druckvorstufe: Herstellung von Druckplatten	Transport, Energieverbrauch, Chemikalieneinsatz, Abfall	Auslaufen der Entsorgungsbehälter: Bodenkontamination, Gefährdung des Grundwasser, Einleitung in die Kanalisation (Indirekteinleiter)	●	●	●
Direkt	Verbrauch von Werkstoffen (Reinigungsmittel)	Drucksaal: Reinigung der Offsetdruckmaschinen	Transport, Chemikalieneinsatz, Abfall	Auslaufen der Entsorgungsbehälter: Bodenkontamination, Gefährdung des Grundwasser, Einleitung in die Kanalisation (Indirekteinleiter)	●	●	●
Direkt	Verbrauch von Werkstoffen (Klebstoffe)	Weiterverarbeitung: Herstellung von Klebebindungen	Transport, Energieaufwand, Chemikalieneinsatz, Abfall, Emission von Dämpfen, Freisetzung von Isocyanat-Monomere	Gesundheitsschädigungen beim Ausfall der Absaugung (giftig bzw. gesundheitsschädlich, allergieauslösend und teilweise im Verdacht, Krebs zu erzeugen)	●	●	●
Direkt	Emissionen in die Atmosphäre	Drucksaal: Lösemitteldämpfe in der Druckproduktion, Verdunstung Isopropanol in Offsetdruckmaschine (VOC=volatile organic compounds)	Haut-, Augen und Atmungsorganreizungen. Bildung (zusammen mit Stickstoffoxiden unter Sonneneinstrahlung) von Ozon und andere umwelt- und gesundheitsschädliche Photooxidantien (Sommersmog), Klimaerwärmung	Erhöhte Konzentrationen können Kopfschmerzen, Schwindelgefühl, Übelkeit, Schläfrigkeit und Benommenheit auslösen und zur Bewusstlosigkeit führen. Wiederholte Exposition mit hoher Dosis verursacht Nervenschäden	●	●	●
Direkt	Emissionen in die Atmosphäre	Drucksaal: Abwärme der Anlagen	Einsparung von Heizöl, Veränderung des Raumklimas		●	●	●
Direkt	Emissionen in die Atmosphäre	Buchbinderei: Lösemitteldämpfe in der Weiterverarbeitung (Klebebinder)	Haut-, Augen und Atmungsorganreizungen. Bildung (zusammen mit Stickstoffoxiden unter Sonneneinstrahlung) von Ozon und andere umwelt- und gesundheitsschädliche Photooxidantien (Sommersmog), Klimaerwärmung	Erhöhte Konzentrationen können Kopfschmerzen, Schwindelgefühl, Übelkeit, Schläfrigkeit und Benommenheit auslösen und zur Bewusstlosigkeit führen. Wiederholte Exposition mit hoher Dosis verursacht Nervenschäden	●	●	●
Direkt	Ein- und Ableitung in Gewässer	Unternehmen: Wasserverbrauch im Sanitärbereich	Verschmutzung von Trinkwasser, Anreicherung von Schadstoffen	Überschwemmung durch Verstopfung	●	●	●
Direkt	Erzeugung, Lagerung, Transport und Recycling von Abfällen (Papier)	Drucksaal: Anfall von Papierabfällen (Makulatur)	Erhöhtes Abfallaufkommen, erhöhter Recyclingbedarf, Deinking-Prozess ist chemieintensiv, Thermische Verwertung hat Treibhausgasausstoß zur Folge, Verschwendung natürlicher Ressourcen, Klimaerwärmung	Brand und daraus resultierender Löschmitteleinsatz	●	●	●

<i>Direkt / indirekt</i>	<i>Umweltaspekt</i>	<i>Bereich</i>	<i>Umweltauswirkung</i>	<i>Notfallszenarien</i>	<i>Klassifizierung</i>	<i>Steuerungspotenzial</i>	<i>Ergebnis</i>
Direkt	Erzeugung, Lagerung, Transport und Recycling von Abfällen (Druckfarben)	Drucksaal: Anfall von Farbabfällen und entleerten Gebinden	Anfall von restentleerten Gebinden, Entsorgung von Gebinden, Thermische Verwertung hat Treibhausgasausstoß zur Folge, Zurückführung der Gebinde in den Kreislauf, Klimaerwärmung	Ausbringung von Restmengen in die Umwelt durch Havarien während Lagerung, Transport und/oder Recycling	●	●	●
Direkt	Erzeugung, Lagerung, Transport und Recycling von Abfällen (Druckplatten)	Druckvorstufe: Anfall von Aluminiumdruckplatten	Umweltentlastendes Recycling		●	●	●
Direkt	Erzeugung, Lagerung, Transport und Recycling von gefährlichen Abfällen (AVV)	Drucksaal und Weiterverarbeitung: Anfall von mit Feuchtmittel vermischem Wasser, Anfall von Lösungsmitteln (Putzlappen), Anfall von gefährlichen und sonstigen Abfällen (gemäß EAK-Nr.)	Anfall von restentleerten Gebinden, Anfall von verschmutztem Wasser, Entsorgung von Gebinden, Thermische Verwertung hat Treibhausgasausstoß zur Folge, Zurückführung der Gebinde in den Kreislauf, Klimaerwärmung	Ausbringung von Restmengen in die Umwelt durch Havarien während Lagerung, Transport und/oder Recycling	●	●	●
Direkt	Erzeugung, Lagerung, Transport und Recycling von Abfällen (Verpackungsmaterial)	Weiterverarbeitung und Expedition: Anfall von Verpackungsmaterial (Folien, Füllmaterialien und Karton)	Erhöhtes Abfallaufkommen, erhöhter Recyclingbedarf, Thermische Verwertung hat Treibhausgasausstoß zur Folge, Verschwendung natürlicher Ressourcen, Klimaerwärmung		●	●	●
Direkt	Emission von Lärm (Produktion)	Drucksaal und Weiterverarbeitung: Anlagen produzieren bei der Fertigung Lärm	Belästigung von Anwohnern und Mitarbeitern		●	●	●
Direkt	Beeinträchtigung durch Verkehr und Transport	Transport: Anlieferung von Werkstoffen	Lärm durch LKW-Verkehr, Geruchsbelästigung durch Abgase, Treibhausgasemissionen, Klimaerwärmung	Unfälle mit Personenschaden, Austritt von Benzin oder Diesel	●	●	●
Direkt	Emission von Stäube und Gerüche	Drucksaal und Weiterverarbeitung: Abpulvern von Druckbögen, Papierstäube	Gesundheitsbeeinträchtigung der MA in Produktion	Unfälle mit Personenschaden, Austritt von Benzin oder Diesel	●	●	●
Indirekt	Papierherstellung	Unternehmen: Transport von Werkstoffen zum Unternehmen	Treibhausgasausstoß und Feinstaubbelastung durch Kraftfahrzeugverkehr, Klimaerwärmung, Feinstaubbelastung, Smog, Erdölverbrauch, Gefahr für Boden und Wasser	Boden und Wasserverunreinigungen durch Auslaufen von Chemikalien	●	●	●
Indirekt	Transport	Unternehmen: Transport von Werkstoffen zum Unternehmen	Treibhausgasausstoß und Feinstaubbelastung durch Kraftfahrzeugverkehr, Klimaerwärmung, Feinstaubbelastung, Smog, Erdölverbrauch, Lärmbelästigung	Verkehrsunfälle mit Personenschaden, Austritt von Treibstoffen	●	●	●

<i>Direkt / indirekt</i>	<i>Umweltaspekt</i>	<i>Bereich</i>	<i>Umweltauswirkung</i>	<i>Notfallszenarien</i>	<i>Klassifizierung</i>	<i>Steuerungspotenzial</i>	<i>Ergebnis</i>
Indirekt	Versand	Unternehmen: Versand von Druckprodukten durch Logistikunternehmen zum Kunden	Klimaerwärmung, Feinstaubbelastung, Smog, Erdölverbrauch		●	●	●

Die Umweltauswirkungen der Umweltaspekte werden mit einer ABC-Analyse unter Berücksichtigung folgender Kriterien bewertet:

- Umweltgefährdungspotenzial
- Anfälligkeit der lokalen, regionalen oder globalen Umwelt
- Ausmaß, Anzahl, Häufigkeit und Umkehrbarkeit der Aspekte oder der Auswirkungen
- Vorliegen einschlägiger Umweltvorschriften und deren Anforderungen
- Bedeutung für die Interessenträger und Mitarbeiter unseres Unternehmens

Die ABC-Analyse basiert auf einer dreistufigen Bewertungsskala: So wird die ökologische Bedeutung und somit auch die Dringlichkeit des Handlungsbedarfs verdeutlicht.

<i>Klassifizierung</i>	<i>Umweltauswirkung</i>	
A	hoch	●
B	mittel	●
C	gering	●

Nach der Bewertung der Bedeutung der Umweltauswirkung wird in einem zweiten Schritt die Möglichkeit der Einflussnahme auf die jeweiligen Umweltauswirkungen durch die Druckerei Heenemann wie folgt bewertet:

<i>Klassifizierung</i>	<i>Potenzial</i>	
I	hohes Steuerungs- und Handlungspotenzial	●
II	mittleres Steuerungs- und Handlungspotenzial	●
III	geringes Steuerungs- und Handlungspotenzial	●

Die Kombination aus der Bedeutsamkeit der Umweltauswirkung und der Steuerungspotenziale ergibt die Bedeutsamkeit des Umweltaspekts. Je nach Einstufung des Umweltaspekts und der daraus resultierenden Priorität, fließt er in unser Umweltprogramm ein.

Die folgende Tabelle stellt die Einstufungen dar.

		Steuerungs- und Handlungspotenzial		
		I	II	III
Umweltauswirkung	A	Hohe Priorität: bedeutender Umweltaspekt	Hohe Priorität: bedeutender Umweltaspekt	Mittlere Priorität: bedeutender Umweltaspekt
	B	Hohe Priorität: bedeutender Umweltaspekt	Mittlere Priorität: bedeutender Umweltaspekt	Unbedeutender Umweltaspekt
	C	Mittlere Priorität: bedeutender Umweltaspekt	Unbedeutender Umweltaspekt	Unbedeutender Umweltaspekt

## 6. Umweltprogramm

Auf der Grundlage der Bewertung unserer Umweltaspekte haben wir strategische Umweltziele formuliert:

<i>Relevanter Umweltaspekt</i>	<i>Ziel</i>	<i>Zeitvorgabe</i>
Energieverbrauch	Einsparung von 5%	3 Jahre (bis 4. Q. 2016)
Materialeinsatz	Reduktion um 5%	3 Jahre (bis 4. Q. 2016)
Abfall	Erhöhung des direkten Verwertungsanteils um 3%	3 Jahre (bis 2. Q. 2016)
Optimierung des Lärmschutzes der Mitarbeiter	Individueller Gehörschutz für Mitarbeiter in der Produktion	1 Jahr (bis 4. Q. 2015)

Zur Erreichung unseres Umweltprogramms haben wir folgende Maßnahmen beschlossen:

<i>Umweltaspekt</i>	<i>Umweltziel</i>	<i>Maßnahme</i>	<i>Ergebnis / Nachweis</i>	<i>Frist</i>
Energieverbrauch	Senkung des Energieverbrauchs für Beleuchtung um 5%	Modernisierung der Beleuchtung	Austausch der alten Beleuchtung durch neue Technik / Reduktion der Stromkosten, Auswertung	4.Q. 2016
	Senkung des Energieverbrauchs für Beleuchtung um 5%	Einführung eines Beleuchtungsmanagements	Installation von Tageslicht- und Anwesenheitssensoren / Reduktion der Stromkosten, Auswertung	4.Q. 2016
	Senkung des Energieeinsatzes für die Druckluftversorgung um 5%	Modernisierung und Zentralisierung der Druckluftversorgung	Austausch von Kompressoren durch Fachfirma und Optimierung der Leitungen (Wepa)/ ADA-Messung durch Kaeser	4.Q. 2015
	Senkung des Heizölverbrauchs um 5%	Gebäudedämmung zum Einsparen von Heizenergie, Dach Drucksaal	Wärmedämmung durch Fachfirma installiert / Umsetzung durch Vermieter	2. Q. 2015
Materialverbrauch	Erfassung Papiereinsatzquote	Erarbeitung eines Konzepts zur Erfassung der Papiereinsatzquote (Ist-Analyse)	Kennzahlen zur Papiereinsatzquote / Auswertungen	1. Q. 2016
	Senkung Papiereinsatzquote (3%)	Vorgaben für Papiereinsatzquote, Bewusstseins-schulung	Kennzahlenvergleich zur Papiereinsatzquote / Auswertungen	2. Q. 2016
	Erhöhung der Quote an PEFC/FSC-Papier um 5%	Schulung der Vertriebsmitarbeiter	Mehr Aufträge auf FSC/PEFC / Auswertung durch FSC-Audit	4. Q. 2015
	Senkung des Einsatzes von Plattenentwickler in der Druckvorstufe um 25%	Wechsel auf Lo-Chem-Platte von Fuji	Entsorgung von geringen Plattenentwicklermengen / Auswertung Entsorgungsmenge	2. Q. 2015



<i>Umwelt- aspekt</i>	<i>Umweltziel</i>	<i>Maßnahme</i>	<i>Ergebnis / Nachweis</i>	<i>Frist</i>
Abfall	Erhöhung des direkten Verwertungsanteils unserer Abfälle um 3%	Trennung von Papier (Weißpapier/ Gemischte Druckereiabfälle/Späne), BewusstseinsSchulung	Einführung von mehreren Papierabfallbehältern / Auswertung Entsorgungsmenge	2. Q. 2016
Lärm- schutz	Lärmbelastung der Mitarbeiter in der Produktion sichergestellt zu reduzieren	Anfertigung individueller Gehörschutz für MA in der Produktion (fortlaufend für neue MA)	Alle MA mit individuelle Gehörschutz-Otoplastik ausgestattet / Überprüfung durch BA	2. Q. 2015

## 7. Umweltleistung

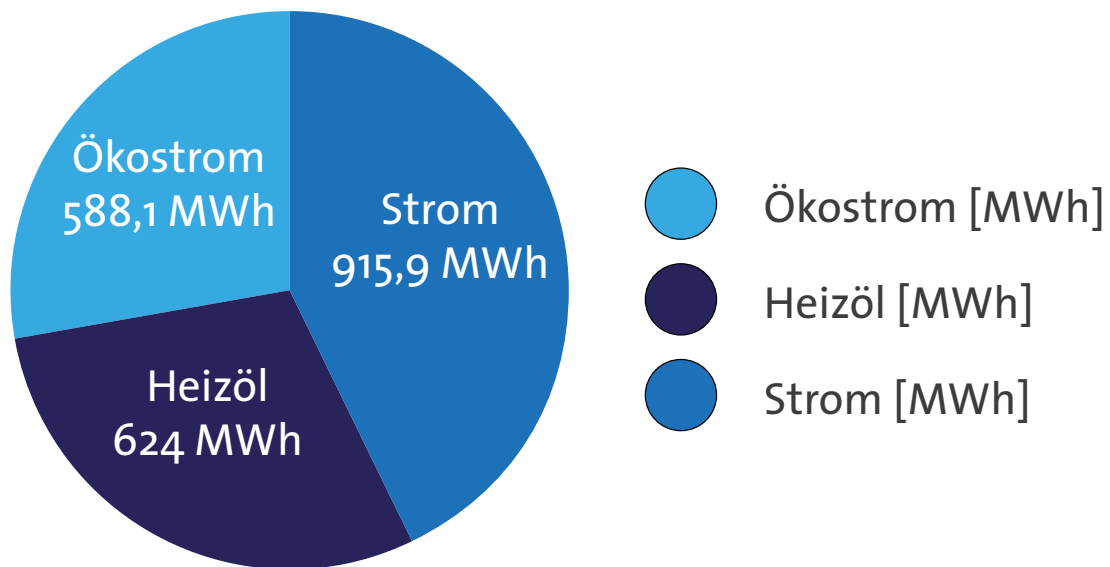
Wir messen unsere Umweltleistung anhand der von der EMAS-Verordnung geforderten Kernindikatoren. So können wir die Eingänge und die Auswirkungen messen und in Relation stellen. Dabei gibt die Zahl A den gesamten jährlichen Input, bzw. die Auswirkung des jeweiligen Bereichs an. Zahl B spiegelt den gesamten jährlichen Output unseres Unternehmens, ausgedrückt als Gesamtumsatz, wider. Die Zahl R dient zur Angabe des Verhältnisses A/B und lässt eine objektive Vergleichbarkeit der Umweltleistung im Periodenvergleich zu.

### Schlüsselbereich Energieeffizienz

Kernindikator	Zahl A: Input/Auswirkung 2013	Zahl B: Gesamtumsatz 2013 [MEUR]	Zahl C: Verhältnis 2013	Zahl A: Input/Auswirkung 2014	Zahl B: Gesamtumsatz 2014 [MEUR]	Zahl C: Verhältnis 2014
gesamter direkter Energieverbrauch [MWh]	2.275	16,92	134,46	2.128	15,51	137,20
Gesamtverbrauch an erneuerbaren Energien [MWh]	682	16,92	40,31	588	15,51	37,91

Die Zahl C des Kernindikators „Gesamter direkter Energieverbrauch“ hat sich negativ entwickelt. Zwar hat die absolute Zahl A abgenommen, aber aufgrund der verringerten Unternehmensleistung deutet das auf eine Verschlechterung unserer Effizienz hin. Auch der Gesamtverbrauch an erneuerbaren Energien hat aufgrund der durch unseren Energieanbieter bereitgestellten Stromzusammensetzung abgenommen. Als Wärmeenergieträger nutzen wir Heizöl.

## ENERGIEZUSAMMENSETZUNG 2014



## Schlüsselbereich Materialeffizienz

Kernindikator	Zahl A: Input/Auswirkung 2013	Zahl B: Gesamtumsatz 2013 [MEUR]	Zahl C: Verhältnis 2013	Zahl A: Input/Auswirkung 2014	Zahl B: Gesamtumsatz 2014 [MEUR]	Zahl C: Verhältnis 2014
Papier [t]	3.234	16,92	191,13	3.085	15,51	198,90
davon FSC-Papier [t]	110	16,92	6,50	109	15,51	7,03
davon PEFC-Papier [t]	0	16,92	0,00	302	15,51	19,47
Druckfarben [t]	19	16,92	1,12	18	15,51	1,16
Dispersionslack [t]	11	16,92	0,65	23	15,51	1,48
Isopropylalkohol [l]	12.000	16,92	709,22	12.800	15,51	825,27
Feuchtwassersätze (t)	3	16,92	0,18	4	15,51	0,26
Reinigungslösemittel, Waschmittel [l]	8.000	16,92	472,81	8.067	15,51	520,12
Plattenentwickler [l]	6.670	16,92	394,21	1.590	15,51	102,51
Gummierung [l]	160	16,92	9,46	460	15,51	29,66
Aludruckplatten [Stück]	53.695	16,92	3.173,46	52.310	15,51	3.372,66

Erfreulich stellt sich die Entwicklung im Schlüsselbereich Materialeffizienz dar. Zwar hat sich die Quote unseres Papierverbrauchs von 2013 auf 2014 erhöht, aber der Anteil von FSC und PEFC-Papieren ist jeweils gestiegen. Der enorme Anstieg der PEFC-produzierten Aufträge von 0,00 auf 19,47 liegt vor allem in der Papierauswahl eines unserer größten Kunden begründet.

Der Anstieg der Verhältniszahl C beim Dispersionslack (von 0,65 auf 1,48), beim Isopropylalkohol (709,22 auf 825,27) sowie bei den Reinigungslösemitteln und Waschmitteln (472,8 auf 520,12) liegt an der höheren Auslastung unserer Maschinen. Außerdem wird dieser Trend durch die fallenden Preise im Druckmarkt, den auch wir zu spüren bekommen, zusätzlich verstärkt. So stiegen zwar die Auslastungsgrade unserer Anlagen, aber unser Gesamtumsatz ist von 2013 auf 2014 gefallen.

Umso positiver ist die Einsparung beim Plattenentwickler zu bewerten. Durch einen technologischen Wechsel konnten wir den Verbrauch von Plattenentwickler von 394,21 auf 102,5 deutlich verringern. Dem gegenüber steht ein gestiegener Verbrauch von Gummierung. Dieser ist von 9,46 auf 29,66 angewachsen. Doch auch hier ist wieder ein Wechsel in der Technologie verantwortlich. Im Jahr 2013 kam ein Gummierungskonzentrat zum Einsatz, das vor Ort durch die Zugabe von Wasser im Verhältnis 1:1 entsprechend aufbereitet wurde. Das zugegebene Wasser wurde in der vorliegenden Aufstellung nicht erfasst. Mit dem Wechsel der Druckplatten wurde auch ein Wechsel dieser Gummierung vorgenommen, die jetzt nicht mehr als Konzentrat angeliefert wird, sondern bereits als fertige Mischung.

## Schlüsselbereich Wasser

<i>Kernindikator</i>	<i>Zahl A: Input/Auswirkung 2013</i>	<i>Zahl B: Gesamtumsatz 2013 [MEUR]</i>	<i>Zahl C: Verhältnis 2013</i>	<i>Zahl A: Input/Auswirkung 2014</i>	<i>Zahl B: Gesamtumsatz 2014 [MEUR]</i>	<i>Zahl C: Verhältnis 2014</i>
gesamter jährlicher Wasserverbrauch [m <sup>3</sup> ]	1.945	16,92	114,95	1.603*	15,51	103,35

Bei dem mit einem \* markierten Wert handelt es sich um einen Schätzwert der Wasserwerke, da der Zähler defekt war. Dennoch hat sich der gesamte jährliche Wasserbrauch positiv entwickelt.

## Schlüsselbereich Abfall

<i>Kernindikator</i>	<i>Zahl A: Input/Auswirkung 2013</i>	<i>Zahl B: Gesamtumsatz 2013 [MEUR]</i>	<i>Zahl C: Verhältnis 2013</i>	<i>Zahl A: Input/Auswirkung 2014</i>	<i>Zahl B: Gesamtumsatz 2014 [MEUR]</i>	<i>Zahl C: Verhältnis 2014</i>
gesamtes jährliches Abfallaufkommen [t]	786	16,92	46,45	768	15,51	49,52
gesamtes jährliches Abfallaufkommen an gefährlichen Abfällen [t]	22	16,92	1,30	34	15,51	2,19

Unser gesamtes jährliches Abfallaufkommen ist zwar in absoluten Zahlen gesunken, im Verhältnis zum Gesamtumsatz jedoch von 46,45 auf 49,52 gestiegen. Auch hier zeigt sich wieder eine gesunken Effizienz in der Produktion. Wobei im Jahr 2014 durch die Entsorgung von fast 8.000 kg Filmmaterial, das früher für die Plattenentwicklung benötigt wurde, ein einmaliger Posten angefallen ist, der sich nicht wiederholen wird.

## Schlüsselbereich biologische Vielfalt

<i>Kernindikator</i>	<i>Zahl A: Input/Auswirkung 2013</i>	<i>Zahl B: Gesamtumsatz 2013 [MEUR]</i>	<i>Zahl C: Verhältnis 2013</i>	<i>Zahl A: Input/Auswirkung 2014</i>	<i>Zahl B: Gesamtumsatz 2014 [MEUR]</i>	<i>Zahl C: Verhältnis 2014</i>
Flächenverbrauch	7.386	16,92	436,52	7.386	15,51	476,21
bebaute Fläche [m <sup>2</sup> ]	4.723	16,92	279,14	4.723	15,51	304,51
versiegelte Fläche [m <sup>2</sup> ]	2.421	16,92	143,09	2.421	15,51	156,09
begrünte Fläche [m <sup>2</sup> ]	242	16,92	14,30	242	15,51	15,60

Der absolute Flächenverbrauch ist gleich geblieben. Nur aufgrund der veränderten Unternehmensleistung hat sich hier eine Veränderung der Verhältniszahl C ergeben.

## **Schlüsselbereich Emissionen**

<i>Kernindikator</i>	<i>Zahl A: Input/Auswirkung 2013</i>	<i>Zahl B: Gesamtumsatz 2013 [MEUR]</i>	<i>Zahl C: Verhältnis 2013</i>	<i>Zahl A: Input/Auswirkung 2014</i>	<i>Zahl B: Gesamtumsatz 2014 [MEUR]</i>	<i>Zahl C: Verhältnis 2014</i>
jährliche Gesamtemissionen von Treibhausgasen [t]	1.123	16,92	66,37	1.061	15,51	68,41
jährliche Gesamtemissionen in die Luft [t]	0	16,92	0	0	15,51	0

Die jährlichen Gesamtemissionen von Treibhausgasen sind als indirekte Emissionen zu verstehen, die aufgrund der Energiebereitstellung durch unseren Stromanbieter und unseren Heizölverbrauch entstehen.

### **7.1. Sonstige Faktoren der Umweltleistung**

Die verschiedenen Anlagen in der Druckvorstufe, im Drucksaal und in der Weiterverarbeitung, sowie unsere Kompressoren haben geringe umweltrelevante Gefahrenpotentiale. Diese Gefahr schließen wir durch qualifizierte Bedienung von kompetenten Mitarbeiter\*innen und sachgerechte Installation aus.

Auch die Betrachtung abnormaler Betriebsbedingungen lässt bei uns kein größeres Gefahrenpotential erkennen. Für mögliche Gefährdungen wurden Havarie- bzw. Notfallpläne erstellt. Die Bewertung wird von einem externen unabhängigen Fachberatungsunternehmen auf der Grundlage der erfassten Daten durchgeführt.

### **7.2. Not – und Schadensfälle**

Für auftretende Notfälle gibt es aktuelle Flucht- und Rettungspläne. Notfälle, die zu einer Beeinträchtigung der Umwelt geführt haben, sind seit Bestehen unseres Unternehmens nicht aufgetreten.

Regelmäßige Überprüfungen durch unseren Umweltbeauftragten, der externen Sicherheitsfachkraft und Experten der Versicherungen sowie durch die BG und die Zusammenarbeit mit den örtlichen Behörden sind die Grundvoraussetzung für den sicheren Betriebsablauf.

Weitere relevante Umweltauswirkungen sind nicht bekannt.

## 8. *Umweltvorschriften*

Unser Umweltmanagementsystem ist darauf ausgelegt, Veränderungen der behördlichen Vorschriften, Gesetze und gegebenenfalls Genehmigungen (z. Zt. nicht relevant) zu erkennen, zu bewerten und umzusetzen. Um diese Vorgänge sicherstellen zu können, gibt es ein Rechtskataster für die Bereiche Umwelt und Arbeitssicherheit.

Grobe Verstöße gegen Umweltvorschriften wurden nicht festgestellt, kleine Abweichungen werden sofort behoben.

## 9. *Schlusswort*

Diese Umwelterklärung ist für die Öffentlichkeit bestimmt und wird Interessenten zur Verfügung gestellt. Für weitere Informationen oder Rückfragen zu unserem Umweltmanagement oder zu unseren Umweltschutzmaßnahmen können Sie sich auch schriftlich oder telefonisch an uns wenden.

### 9.1. *Ansprechpartner*

Der Ansprechpartner für umweltrelevante Fragen und Anregungen ist der Umweltmanagementbeauftragte der Druckerei Heenemann:

- Buch- und Offsetdruckerei H. Heenemann GmbH & Co. KG  
Andreas Kerer - Umweltmanagementbeauftragter  
Bessemersstraße 83-91  
12103 Berlin  
Telefon: 030 753 03 441  
Telefax: 030 753 03 132  
E-Mail: a.kerer@heenemann-druck.de

### 9.2. *Erscheinungstermin*

Die nächste konsolidierte Umwelterklärung wird im Dezember 2018 veröffentlicht. In den Jahren 2016 und 2017 wird eine aktualisierte Umwelterklärung entsprechend EMAS III erstellt und dem Umweltgutachter zur Gültigkeitserklärung vorgelegt.

## 10. Gültigkeitserklärung

Der Unterzeichnete, Herr Dr. Wolfgang Ulrici, EMAS – Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0120, akkreditiert oder zugelassen für den Bereich 18.12. (NACE-Code), bestätigt, begutachtet zu haben, ob der Standort bzw. die gesamte Organisation, wie in der Umwelterklärung der Buch – und Offsetdruckerei H. Heenemann GmbH & Co., Bessemer Strasse 83 – 91, 12103 Berlin – Tempelhof angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr.1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25.Nov.2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 durchgeführt wurde,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung geltender Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der vorliegenden Umwelterklärung 2015 der Buch – und Offsetdruckerei H. Heenemann GmbH & Co. ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Buch – und Offsetdruckerei H. Heenemann GmbH & Co. innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs ergeben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS – Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS- Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Berlin, den 02.12.2015

(Dr. Wolfgang Ulrici)